

Kontrolle der Tempolimits: Sicherheit und Umweltschutz im Fokus!

Offenbach plant zwischen dem 28.04. und 04.05.2025 Tempolimit-Kontrollen zur Steigerung der Verkehrssicherheit und zur Emissionsreduktion.



Die Verkehrsdirektion plant in der nächsten Woche umfangreiche Kontrollen zur Einhaltung der Tempolimits im Kreis Offenbach und im Main-Kinzig-Kreis. In einer Mitteilung vom 26. April 2025 informiert die Behörde über bevorstehende Messungen, die auf Geschwindigkeitsgefahrenstrecken und Lärmschutz abzielen. Die Kontrollen sind unter anderem für die B 43 a und die BAB 66 an verschiedenen Tagen angesetzt, um die Verkehrssicherheit und den Lärmschutz zu verbessern.

Die geplanten Messungen finden an den folgenden Tagen statt:

- **28.04.2025:** B 43 a, Hanau in Richtung Fulda, Anschlussstelle Hanau-Hafen; L 3262, Zeppelinheim in

Richtung Buchschlag.

- **29.04.2025:** B 43 a, Hanau in Richtung Fulda, Anschlussstelle Hanau-Hafen.
- **30.04.2025:** BAB 66, Hanau in Richtung Fulda, nach Anschlussstelle Bad Soden-Salmünster; B 448, Obertshausen in Richtung Offenbach.
- **01.-03.05.2025:** BAB 66, Hanau in Richtung Fulda, nach Anschlussstelle Bad Soden-Salmünster.
- **04.05.2025:** BAB 66, Frankfurt in Richtung Hanau, Anschlussstelle Bischofsheim.

Die Rolle von Tempolimits in der Verkehrspolitik

Die Einführung von allgemeinen Tempolimits auf Autobahnen ist ein viel diskutiertes Thema in Deutschland, insbesondere im Hinblick auf Umwelt- und Verkehrssicherheit. Wie das **Umweltbundesamt** berichtet, könnten Tempolimits nicht nur die Treibhausgasemissionen reduzieren, sondern auch die Verkehrssicherheit erhöhen. Studien haben gezeigt, dass durch die Einführung eines Tempolimits von 120 km/h auf Autobahnen die CO₂-Emissionen um bis zu 2,9 % gesenkt werden könnten.

Zusätzlich zeigen Berechnungen, dass ein Tempolimit von 100 km/h langfristig sogar 8,1 % der Treibhausgase reduzieren könnte. Dies ist besonders relevant, da die CO₂-Emissionen auf deutschen Autobahnen im Jahr 2023 38,7 Millionen Tonnen betrugen. Die Diskussion über Tempolimits ist jedoch komplex und wird durch zahlreiche Faktoren beeinflusst.

Faktoren und zukünftige Entwicklungen

Der Staatssekretär Hartmut Höppner hebt die Kontroversität dieser Diskussion hervor. So beauftragte das Bundesverkehrsministerium, wie **BMDV** berichtet, eine Untersuchung zu den möglichen Auswirkungen eines Tempolimits. Erste Ergebnisse deuten darauf hin, dass zwar

Einsparungen erreicht werden könnten, jedoch diese geringer ausfallen als vielfach erwartet. Die mittlere Geschwindigkeit auf Autobahnabschnitten hat die letzten Jahre abgenommen, was sowohl durch den Anstieg von Elektrofahrzeugen als auch durch steigende Kraftstoffpreise bedingt sein könnte.

Wichtig ist auch, dass die Kontrolle und Ahndung von Geschwindigkeitsverstößen entscheidend für die Wirksamkeit eines Tempolimits sind. Verschiedene Studien belegen, dass eine technische Begrenzung der Geschwindigkeit auf 130 km/h theoretisch CO₂-Emissionen um bis zu 4,2 Millionen Tonnen jährlich einsparen könnte. Diese Zahlen machen deutlich, dass die bevorstehenden Kontrollen nicht nur zur Einhaltung der Verkehrsregeln beitragen, sondern auch in einem weiten Sinn zu einem umweltbewussteren Verhalten auf unseren Straßen aufrufen.

Details

Quellen

- www.rheinmainverlag.de
- www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net